

EDU HAUBENSAK

IDIORHYTHMISCHE STUDIE

INSTALLATION

1994

Die Materialien dieser Installation bestehen aus einem alten, möglichst knarrenden Stuhl aus Holz und Elektronik, mit Mikrofonen und Kopfhörer. Setzt sich ein Besucher auf den Stuhl, hört er mittels Kopfhörer die Bewegungen seines eigenen Körpers. Er spielt sozusagen sich selbst. Das geschlossene System der idiorhythmischen Studie wird zusätzlich noch verstärkt durch die gegen eine Wand gerichteten Lage des Stuhls. Jeder Besucher ist Interpret und Zuhörer seiner eigenen Aktivitäten und er bestimmt die Intensität und die Dauer der Aktion. Die Installation ist geeignet als permanente Einrichtung innerhalb einer Ausstellung.